

# Kleine Anekdoten über große Komponisten

Von Mathias Scherfling

Am Freitag präsentierte Dr. Matthias Rheinländer aus Hameln sein Programm „Historische Miniaturen“ in der Dorfkirche zu Malchow.

**MALCHOW.** Im Jahr der Orgel erscheint es nur folgerichtig, dass aus der freitäglichen Andacht in der kleinen Kirche zu Malchow eine musikalische Andacht wurde. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Orgelband“ fand ein Konzert statt, in dem dieses Instrument im Mittelpunkt stand. Da passte es auch, dass Kreiskantor Hannes Ludwig einleitend etwas über die Orgel in Malchow erzählte. Bei dem Instrument handelt es sich um eine Grüneberg-Orgel, die im Jahr 1911 in die Malchower Kirche eingebaut wurde. „Sie trägt die Nummer 636 der Orgelbaufirma Grüneberg aus Stettin. Zwischen 1854 und 1945 schufen Barnim und Felix Grüneberg knapp 800 Orgeln im Ostseeraum“, so Hannes Ludwig. Die zu ihrer Zeit weltweit größte Orgel sei 1865 von dem Orgelbaumeister Barnim Grüneberg gebaut worden. Noch heute gelte sie als weltweit größte Orgel mit einem rein mechanischen Werk.

Am Freitag wurde das Malchower Instrument von Dr. Matthias Rheinländer gespielt. Der 1957 in Hannover geborene Organist studierte

in Hamburg Schulmusik, Klavier, Orgel und Komposition. Heute unterrichtet er in Hameln. Sein Programm eröffnete Matthias Rheinländer mit einer Fuge von Dieterich Buxtehude. Nach dem Stück stieg er von der Empore herunter und ging zum Pult, welches sich neben der Kanzel befand. Diesen Weg sollte Rheinländer im Laufe seines Programms noch mehrmals zurücklegen. Denn die Musikstücke wechselten sich mit kleinen Geschichten ab. Die erste Anekdote handelte vom italienischen Komponisten Arcangelo Corelli. Es folgten weitere über Johann Sebastian Bach und Giovanni Pierluigi da Palestrina. Dazu kamen noch Werke von Johann Ludwig Krebs und Jan Pieterszoon Sweelinck sowie eine Eigenkomposition.

Am heutigen Montag wird es im Rahmen des Orgelbandes ein weiteres Konzert geben. Es findet in der Kirche in Dreesch statt. Die dortige Fahlberg-Orgel wird überhaupt zum ersten Mal in einem Konzert zu hören sein. Örtliche Bauern hatten Geld gesammelt, um das Instrument in den 1960er Jahren zu finanzieren. Es ist das Meisterstück des Eberswalder Orgelbaumeisters Ulrich Fahlberg. Anton Stingl aus Freiburg wird das Instrument spielen.

**Kontakt zum Autor**

m.scherfling@nordkurier.de



Dr. Matthias Rheinländer an der Grünberg-Orgel in der Dorfkirche zu Malchow.

FOTO: MATHIAS SCHERFLING